

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Gesuchte Stellen.

[9903.] Ein militärfreier junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, der während der letzten vier Jahre die Leitung einer Musikalienhandlung zur größten Zufriedenheit seines Principals besorgte, musikalisch ist, Französisch und Englisch spricht, sucht in einer größeren Stadt Deutschlands oder des Auslandes eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle.

Adressen sub A. B. wird Herr C. F. Seede in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[9904.] Ein junger Mann, welcher zu Ostern a. c. aus der Lehre gekommen und gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Antritt könnte, wenn es gewünscht wird, schon Anfangs August geschehen. Gefällige Anträge hat Herr G. E. Schulze in Leipzig die Güte in Empfang zu nehmen.

[9905.] Ein militärfreier junger Mann, 25 Jahre alt, seit 6½ Jahren im Geschäfte thätig und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Gehilfenstelle in einer großen Buchhandlung, am liebsten außerhalb Preußen. Gef. Offerten, mit U. X. bezeichnet, besorgt die löbl. Exped. d. Bl.

[9906.] Für einen jungen Mann von 19 Jahren, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, eine coulante Handschrift hat und geläufig Französisch spricht, wird bei bescheidenen Ansprüchen in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle gesucht.

Offerten durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, welcher auch nähere Auskunft ertheilen wird.

[9907.] Für einen jungen, sehr empfohlenen, nicht landwehrgewöhnlichen Gehilfen, der in allen Geschäftsbranchen routinirt ist, wird eine Gehilfenstelle in Preußen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre R. E. besorgt Herr Rud. Hartmann in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[9908.] **Unseren Verlag,** sowohl Neufleiten als Fortsetzungen u. s. w., liefern wir vom 15. Juli l. J. an nur an jene Firmen, welche die vorj. Rechnung bis dahin ohne Uebertrag geordnet und saldirten haben. Bei den großen Verlusten, die uns dadurch erwachsen, daß der größte Theil unseres Verlages in Leipzig gedruckt wurde, können wir heuer durchaus keine Ueberträge gestatten, und müßten, wo uns solche dennoch zugemuthet werden, selbst liebgerordene Verbindungen aufgeben und die offene Rechnung schließen.

Kober & Markgraf
(früher J. L. Kober) in Prag.

[9909.] **W** Für 10^{fl} baar 254 Bände **Theaterschriften,** von Jffland, Kogebue, Raupach &c. Das Verzeichniß hierüber ist von Heinrich Hunger in Leipzig zu verlangen.

[9910.] Dankfagung.

Im Februar v. J. erließ ich an eine Anzahl der mir persönlich bekannten Herren Kollegen ein Rundschreiben, in welchem ich mir erlaubte auf das deutsche Hospital in London aufmerksam zu machen, und bei Gelegenheit des bevorstehenden Jahresfestes um ihre Gaben für dasselbe zu bitten.

Dieses Schreiben ist in einer Weise beachtet, die für die warmen Herzen meiner Kollegen in Deutschland für einen guten Zweck einen schönen Beweis liefert, um so mehr, da viele derselben auch von anderer Seite um Einsendung von Beiträgen für den Bazar zum Besten des Hospitals aufgefordert worden waren und erwidert hatten. — Ich habe jedem Geber speciell geschrieben und ihm für die Erfüllung meiner Bitte gedankt, und ein Exemplar des letzten Jahresberichts wird jetzt in den Händen sämtlicher Geber sein; ich halte es aber für meine Pflicht, auch öffentlich die Namen derjenigen zu nennen, die auf eine so liebevolle Weise mich unterstützt haben. Es zählten:

Die Deputation der Buchhändler in Leipzig 100 fl.

Die Frau Großherzogin von Sachsen-Weimar durch Herrn F. Frommann 100 fl.

Herr Altendorff (Reclam) in Leipzig.

Ernst Bädeler in Coblenz.

Die Baumgärtner'sche Buchhandlung in Leipzig.

Herr Rudolph Besser in Gotha.

M. Bruhn in Braunschweig.

Freiherr von Cotta in Stuttgart.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

R. E. Friderichs in Ebersfeld.

R. Gaertner in Berlin.

C. Gerold in Wien.

Die Goeschel'sche Buchh. in Leipzig.

Herr Commerzrath H. W. Pahn in Hannover.

Rud. Hartmann in Leipzig.

H. Haessel in Leipzig.

B. Herder in Freiburg.

Wilh. Herg in Berlin.

Ferdinand Hirt in Breslau.

Salomon Hitzel in Leipzig.

Herrn Hoffmann & Campe in Hamburg.

Herr S. G. Liesching in Stuttgart.

C. B. Lortz in Leipzig.

Gustav Mayer in Leipzig.

C. S. Mittler in Berlin.

Adolph Müller (Justus Perthes) in Gotha.

G. W. Niemeyer in Hamburg.

G. E. Nolte in Hamburg.

L. Dehmigke in Berlin.

Dietrich Reimer in Berlin.

Georg Reimer in Berlin.

Hermann Rost in Leipzig.

F. Schlemmer in Göttingen.

C. Th. Schlüter in Altona.

F. Schneider in Berlin.

C. Steiger, bei Herren Westermann & Co. in New-York.

W. Steinmüller in Düben.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

F. Tempelky in Prag.

B. G. Teubner in Leipzig.

Herrn Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Bieweg & Sohn in Braunschweig.

Herr W. Vogel in Leipzig.

Leopold Voss in Leipzig.

Herr Rudolph Weigel in Leipzig.

T. Döwald Weigel in Leipzig.

G. F. Winter in Leipzig.

Wohlgemuth in Berlin.

Victor von Zabern in Mainz.

Von meinen hiesigen Kollegen:

Herr Bernhard Quaritsch

Nicolaus Trübner.

Franz Thimm.

D. Rutt.

Herrn Longman & Co.

Dulau & Co.

Die Summe dieser Beiträge war 557 fl und 27 l 17 s., — die Summe meiner Collecte 238 l 19 s.

London, den 1. Juli 1859.

Edmund Williams.

[9911.] **V. W. Schmidt** in New-York ersucht um regelmäßige Zusendung von: **20 Antiquarischen Katalogen.**

[9912.] **Véon Saunier** in Danzig bittet um Einsendung von größeren Werken über Seifenfabrikation.

[9913.] **Strazzenpapiere** in bekannten 3 Sorten hält stets vorräthig und empfiehlt freundlichst **Nob. Hoffmann** in Leipzig.

[9914.] Zur Ergänzung meiner Anzeige: **J. Alerandre's Humboldt-Cement-Feder** betreffend, bemerke ich noch, daß ich diese Feder in sämtlichen vier Nummern (Spitzen) Nr. 1. 2. 3. 4. extrafein, fein, mittel, breit vorräthig habe, und empfehle ich solche das Groß zu 22½ N^o baar frei Leipzig. Der Verkaufspreis ist 1 fl 10 N^o. Nordhausen. **Ferd. Förstemann.**

[9915.] Ein uns befreundeter Herr, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist, erbietet sich zum Uebersetzen aus diesen Sprachen. Wir können ihn den geehrten Herren Kollegen aufs gewissenhafteste und beste empfehlen. Berlin, den 1. Juli 1859. **Künzels & Beck.**

[9916.] **Literarisches Gesuch.** Ein junger Schriftsteller, der in literarischen Kreisen ehrenvoll bekannt ist und früher mehrere Jahre im Verlagsbuchhandel gearbeitet hat, empfiehlt sich den Herren Verlegern als deutscher Correspondent und Mitarbeiter im Redaktions- oder auch Expeditionsbureau periodischer Unternehmungen. Offerten, bez. R. v. H. # 4., besorgt Herr Steinacker in Leipzig.

[9917.] Der Buchbändlergehilfe Herr **Maurer**, geb. aus Kreuznach, 1836 in Ascherleben, wird gebeten, seinen jetzigen Aufenthaltsort Herrn Ferd. Förstemann in Nordhausen gefälligst anzuzeigen.

[9918.] Ein Geschäftslocal nebst geräumiger Niederlage in der besten hiesigen Buchhändlerlage, geeignet für eine nicht zu umfangreiche Verlagsabhandlung, ist zu billigem Preise von Michaelis d. J. an, nach Wunsch auch früher, zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt **A. S. Hirsch** in Leipzig. Bosenstraße Nr. 4.